



Sichere Klientendaten – kein Problem



HERBERT FIDESSER

2004 waren bereits 54 % aller Österreicher im Internet unterwegs. Online-Shopping, E-Government und Online-Banking werden immer beliebter: 2,2 Mio. ÖsterreicherInnen gehen online shoppen, weitere zwei Mio. besuchen ihre Bank im Internet.

Und die Sicherheit? Leider wachsen auch die Sicherheitsrisiken: 45 % aller User klagen über Spammails, 30 % über Schäden durch Computerviren. Die Statistik weist für das Vorjahr auch 66.000 dokumentierte Fälle von Datenmissbrauch aus. „Wir gehen davon aus, dass die Dunkelziffer mindestens dreimal so hoch ist - beim erfolgreichen Datenklau merkt der User vielfach nicht, dass er ausspioniert wurde. Weitreichende Schäden sind oft die Folge.“ so Ing. Thomas Ilek, Geschäftsführer der a.trust, zur Sicherheitsproblematik.

Sicherheitsbewusstsein ist also das Gebot der Stunde! Was können Sie tun?

a.sign premium - die Digitale Signatur von a.trust¹

So sicher wie sonst nur eine Alarmanlage ist im Internet die Verwendung der Digitalen Signatur. Sie besitzen Ihre Chipkarte und wissen Ihre Geheimzahl - so haben Datendiebe keine Chance. Bei jedem Einstieg in eine Applikation (z.B. beim Online-Banking) identifiziert man sich mittels einer Chipkarte (z.B. der Bankomatkarte), die in ein Lesegerät gesteckt wird, und der frei wählbaren Geheimzahl.

Die Digitale Signatur ist nicht nur absolut fälschungs- und diebstahlsicher, sondern auch universell einsetzbar. Statt vieler verschiedener Benutzernamen, Passwörter, PINs und TANs genügt ein Zahlencode für verschiedenste Internet-Anwendungen.

Die Digitale Signatur ist Ihr Ausweis im Internet und bei anderen elektronischen Transaktionen und Garant für Ihre Sicherheit und Rechtsverbindlichkeit auf Basis des Signaturegesetzes. Sie können mit der Digitalen Signatur Signieren, Authentifizieren und Verschlüsseln. Das bedeutet, die zugrunde liegende Technologie bietet die Funktion eines elektronischen Ausweises und gewährleistet z.B., dass elektronisch übermittelte Dokumente auch tatsächlich vom Absender stammen (Authentizität) und nicht manipuliert wurden (Integrität); ebenso kann durch den Einsatz der Digitalen Signatur der Zugang zu einer Datenbank oder einem Extranet geregelt werden. Sicher Bankgeschäfte tätigen, behördliche Dokumente beantragen, E-Mails verschlüsselt verschicken und empfangen, Rechnungen legen, Aufträge ausschreiben oder annehmen, Angebote legen und rechtsgültig Verträge abschließen - das alles können Sie dank a.sign premium mit nur einem digitalen Ausweis. Online, papierlos und ohne Medienbruch. Die Digitale Signatur a.sign premium ist auf allen seit Februar 2005 neu ausgegebenen Bankomatkarten aktivierbar.

Datenvertraulichkeit in Firmennetzen

Der Arbeitsplatz-PC als isoliertes System ist in der heutigen Zeit nahezu ausgestorben. Die meisten Arbeitsplätze sind über firmeninterne Netze und mit Datei-, E-Mail und Internet-Servern verbunden. Der gemeinsame Zugriff auf unternehmensrelevante Daten ist erwünscht und häufig sogar notwendig, wenn Teams von mehreren Leuten an dem gleichen Projekt arbeiten sollen.

Hier ergeben sich aber völlig neue Anforderungen an die Absicherung dieser Daten. So ist es zwar durchaus erwünscht, dass projektspezifische Daten von allen Projektbeteiligten nutzbar sind, gewisse Personaldaten sollten aber beispielsweise nur von der Geschäftsleitung einsehbar sein. Die Verwaltung dieser Berechtigungen soll natürlich auch noch ganz einfach sein. Sie werden es nicht glauben, aber solche Lösungen gibt es! Der deutsche Kryptographie-Spezialist apsec bietet z. B. ein Produkt an, das den gemeinsamen Zugriff auf unternehmensrelevante Daten sogar vor Systemadministratoren verbietet. Die Verwaltung kann auch eine Vertrauensperson ohne Admin-Kenntnisse übernehmen.

Die Sicherstellung der Vertraulichkeit sensibler Daten ist nicht die einzige Problematik, die sich aus der gemeinsamen Nutzung elektronischer Daten ergibt. Häufig besteht auch die Notwendigkeit, die Unverändertheit der Daten zweifelsfrei nachweisen bzw. Manipulationen sofort erkennen zu können (Beispiel Verträge). Mittels Digitaler Signatur können sie einzelne Dokumente, aber auch ganze Ordner mit Unterordnern vor unberechtigten Änderungen schützen und gleichzeitig jederzeit feststellen, von wem ein Dokument zuletzt geändert wurde.

Massen-Signatur von Rechnungen

Durch die Verwendung elektronischer Rechnungen lassen sich gegenüber der Papierrechnung enorme Kosten einsparen. Wie? Rechnungen nicht ausdrucken sondern elektronisch erstellen und per E-mail versenden. Der Gesetzgeber hat diese Möglichkeit geschaffen und rechtlich abgesichert. Voraussetzung ist eine qualifizierte elektronische Signatur gemäß Signaturegesetz.

Verschiedene Software-Lösungen wandeln Ihre Rechnungen in das PDF-Format um. Solche Rechnungen können dann (auch automatisch) signiert werden. Solche Signaturen können mit dem PDF-Reader ganz einfach geprüft werden. Auch die USt-Voranmeldung beim Finanzamt kann automatisch erfolgen.

Hier tut sich ein weites Betätigungsfeld für Sie als „Berater“ Ihrer Klienten auf.

Herbert Fidesser, der Verfasser dieses Beitrages ist geschäftsführender Obmann der pSIT rea.GenmbH, die sich mit Schulungen und Beratungen im Bereich der IT-Sicherheit beschäftigt.

Weitere Informationen: fidesser@fasteasv.at

¹ a.trust ist ein österreichisches Unternehmen und der derzeit einzige akkreditierte Zertifizierungsdiensteanbieter (ZDA) Österreichs für die Ausgabe von qualifizierten Zertifikaten.